



EARTH HOUR 2011

„LICHT AUS“ als Zeichen für den Klimaschutz!

Am 26. März 2011 zwischen 20.30 Uhr und 21.30 Uhr ruft der WWF wieder alle Menschen dieser Welt dazu auf, ihre Lichter für eine Stunde auszuschalten und damit ein Symbol für den Klimaschutz und die Rettung unseres Planeten zu setzen.

Was 2007 mit dem symbolischen Abschalten des Lichts für eine Stunde im australischen Sydney als ein kleines Signal für den Klimaschutz begann, ist zu einer globalen Bewegung geworden. Von dem simplen Glauben getragen, dass kleine Taten einen großen Unterschied machen können, schalteten damals 2,2 Millionen Menschen in Sydney ihre Lichter aus und setzten damit ein Zeichen für den Klimaschutz. Diese Symbolik ging um die Welt. 2008 schalteten mehr als 50 Millionen Menschen in 400 Städten ihre Lichter ab – als Hoffnung für unseren Planeten.

2009 beteiligten sich mehr als eine Milliarde Menschen. Mehr als 4.000 Städte, darunter auch die Hauptstädte von 88 Staaten, schalteten für eine Stunde ihre Lichter aus. 1.000 der berühmtesten Sehenswürdigkeiten waren für eine Stunde dunkel. Fast **20.000 Wirtschaftsunternehmen, 8.000 Schulen und 5.500 Organisationen** unterstützen die Aktion aktiv. Unter den Hunderten dunklen Wahrzeichen waren auch die Pyramiden von Gizeh, der Eiffelturm und die höchsten Wolkenkratzer der Welt.

Am 27. März 2010 wuchs die Earth Hour auf **1,3 Milliarden Menschen** in **4.616 Städten** in **128 Ländern** der Welt und wurde damit zur **größten Aktion für das Weltklima aller Zeiten**.

Auch Österreich setzte ein „Denkmal gegen den Klimawandel“. In allen **Landeshauptstädten** gingen die Lichter der bekanntesten Wahrzeichen für eine Stunde aus: in **Innsbruck** das Goldene Dachl; in **Bregenz** der Martinsturm; in **St. Pölten** das Rathaus; in **Graz** der Uhrturm, die Herz-Jesu-Kirche und die Oper; in **Klagenfurt** der Lindwurm; in **Linz** das Ars Electronica Center und das Lentos Kunstmuseum; in **Eisenstadt** das Schloss Esterházy und weitere Gebäude; in **Salzburg** die gesamte Stadtbeleuchtung mit der Festung Hohensalzburg. In **Wien** blieben der Arsenalturm und das Schloss Schönbrunn mit der Gloriette verdunkelt. Auch mehrere Konzerne und Unternehmen sowie unzählige Haushalte beteiligten sich an der „Gedenkstunde“ für das Klima.

EARTH HOUR 2011 –

„Licht aus“ als Zeichen für den Klimaschutz!

Heuer findet die EARTH HOUR am Samstag, den 26. März 2011 zwischen 20:30 Uhr und 21:30 Uhr statt.

Machen auch Sie mit! Schalten Sie am EARTH HOUR-Tag für eine Stunde Ihr Licht aus setzen Sie ein sichtbares Zeichen für den Klimaschutz – ob als Privatperson, Familie, Firma oder öffentliche Institution. 2011 sollen auch weitere Aktionen für den Klimaschutz dazukommen: „Hundert Tage Vegetarier sein, die Umstellung auf LED oder Energiesparlampen oder ein autofreier Tag für das Jahr 2011 – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.“

Unser Planet braucht unsere Hilfe!

Ziel: Die Erwärmung unseres Planeten darf nicht die Zwei-Grad-Marke überschreiten, denn die Erderwärmung bedroht weltweit 20 bis 30 Prozent aller Tier- und Pflanzenarten. Die Konferenzen von Kopenhagen und Cancún endeten ohne weltweit verbindlichen Vertrag. Doch ob mit oder ohne Abkommen – der Klimawandel geht weiter und wir dürfen nicht aufgeben, für mehr Klimaschutz und einen nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen zu kämpfen.

Ende 2011 wird die nächste Klimakonferenz in Durban/Südafrika stattfinden und unser Klima darf bis dahin nicht in Vergessenheit geraten.

Helfen Sie uns dabei! Wir haben nicht mehr viel Zeit!

Rückfragehinweis: MMag. Franko Petri, WWF, Tel. 01-48817-231 oder franko.petri@wwf.at, www.earthhour.org.